

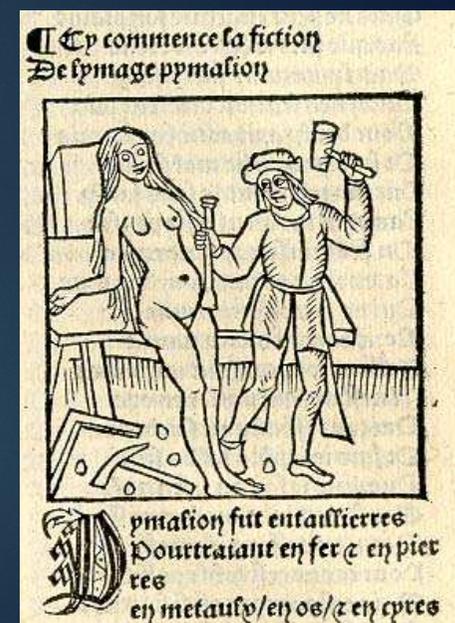


# Der Mensch und intelligente Maschinen

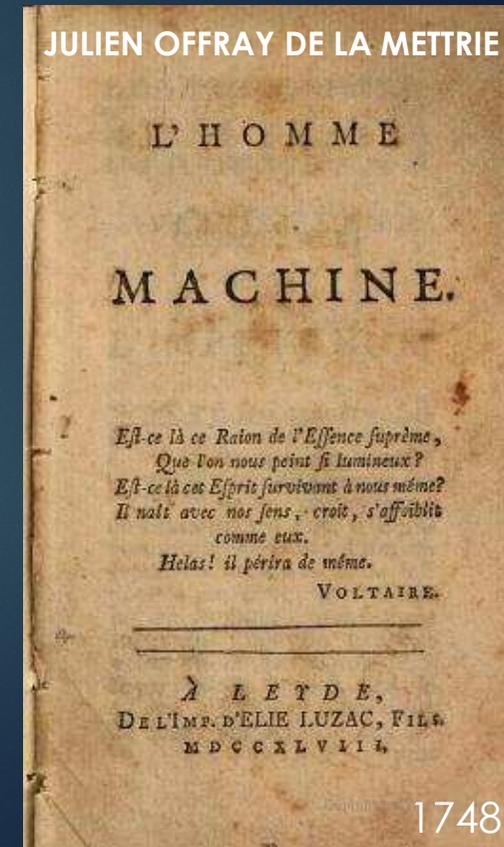
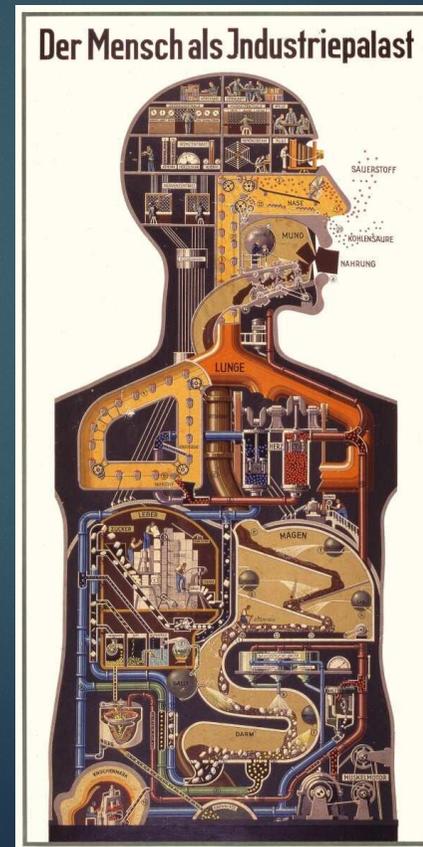
Diskursive Streifzüge durch  
Kultur, Literatur und Medien

RALPH SICHLER

FACHHOCHSCHULE WIENER NEUSTADT



# Mensch und Maschine Mensch als Maschine



# The Talos Principle



IT-basiertes Videospiel, bei dem die Spielperson als Android mehrere historisch-futuristische Welten erkundet und Rätsel löst, um am Ende in die von Menschen verlassene reale Welt zu schreiten.

Der Name „Talos“ stammt von einer Figur der griechischen Mythologie, er bezeichnet einen künstlichen Riesen aus Metall, der Kreta vor Eindringlingen schützen soll.

# Der Tod von Talos



Ein attischer rotfiguriger Säulenkrater (ca. 450–400 v. Chr.) stellt den Tod von Talos dar.

Talos wird von den zwei jungen Argonauten (wahrscheinlich den Dioskuren Kastor und Polydeukes) überwältigt, während ein anderer Argonaut (wahrscheinlich Jason) den Nagel aus seinem Knöchel zieht, aus dem sein Lebenssaft Ichor fließt, unterstützt von einer kleinen geflügelten Figur, die Thanatos (Tod) darstellt. Eine junge Frau links (wahrscheinlich Medea) beobachtet die Szene.

Nationales Archäologisches Museum der Caudini-Samniten, Montesarchio, Italien.

# KI und Robotik in der Antike



Antike und künstliche Intelligenz – das hört sich an wie ein Sci-Fi-Roman. Tatsächlich bevölkern gigantische Androiden, Techno-Hexen und böse Fembots viele Mythen von Griechen und Römern. Seit Homer stellen Menschen sich Roboter-Diener oder animierte Statuen vor. Mythische Maschinen treten in Geschichten über Jason und die Argonauten, Medea, Daedalus, Prometheus und Pandora auf.

In ihrem fesselnden Buch erzählt Adrienne Mayor die noch nie erzählte Geschichte darüber, wie einige der fortschrittlichsten Innovationen in der Robotik und Künstlichen Intelligenz von heute im antiken Mythos vorweggenommen wurden. Sie zeigt, wie Technologie und Wissenschaft von der Phantasie der Mythologie angetrieben und befruchtet wurde.

# Prometheus und die Schöpfung des Menschen



Dem Mythos entsprechend ist der Mensch eine künstliche Schöpfung von Prometheus:

Menschen als Automata der Götter?

Alle Geschöpfe der Erde werden „programmiert“: Gleichgewicht der Natur

Die Menschen bleiben nackt und hilflos: Prometheus entwendet für sie von den Göttern das Feuer

# Pygmalion und Galathea: Schöpfung des Ideals



Der Künstler Pygmalion wendet sich aufgrund schlechter Erfahrungen mit Frauen gänzlich vom anderen Geschlecht ab und widmet sich nur noch seiner Kunst, der Bildhauerei.

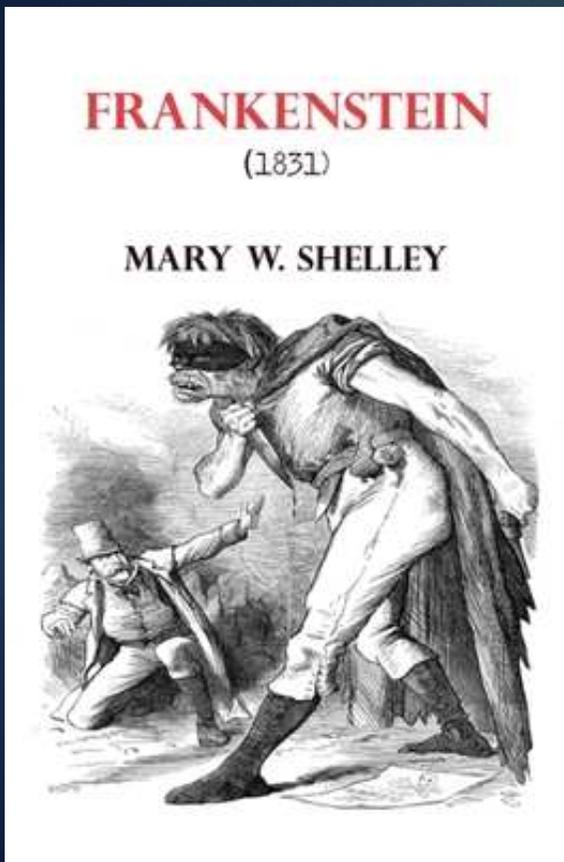
Unbewusst schafft er aus Elfenbein eine so perfekte Statue einer Frau, dass man glaubt, sie lebe.

Er behandelt seine Kunstfigur immer mehr wie einen echten Menschen und verliebt sich in sie.

Er fleht die Göttin Venus an, seine künftige Frau möge so sein wie die von ihm erschaffene Statue.

Als wieder einmal seine Statue liebkost, wird sie plötzlich in seinen Händen lebendig, das Elfenbein zu warmem Fleisch. Aus der Verbindung beider geht die Tochter Paphos hervor.

# Frankenstein: Destruktion des Ideals



Dr. Frankenstein will das ideale menschliche Geschöpf kreieren. Es entsteht das durch den Film bekannt gewordene Monster. Während im Buch noch die Gewissenplagen des Arztes vorherrschen, spielt im Horrorfilm der Niedergang seines Geschöpfes die Hauptrolle.

# Pandora als Fembot



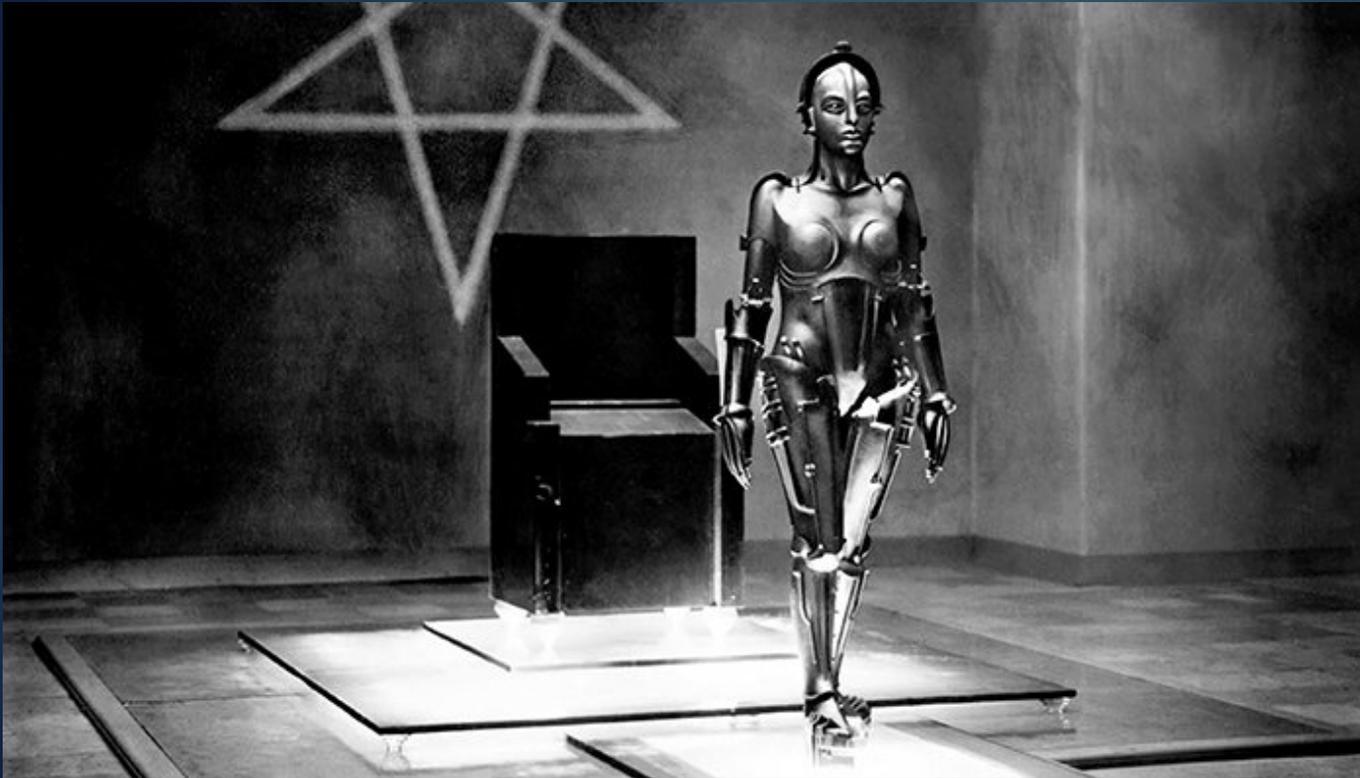
Aus Rache für den Diebstahl des Feuers gibt Zeus an Hephaistos den Auftrag, Pandora als Androiden zu erschaffen.

Sie wird von den olympischen Göttern mit vielerlei verführerischen Vorteilen ausgestattet: Schönheit, Liebreiz, bezaubernde Sprache.

Zusätzlich erhält sie ein verschlossenes Gefäß, das alle Übel für die Menschheit enthält. Das Gefäß darf auf keinen Fall geöffnet werden.

Hermes vermittelt Pandora an den einfältigen Epimetheus. Prometheus, dessen Bruder, warnt ihn, Geschenke von den Göttern anzunehmen, doch Epimetheus heiratet Pandora. Das Gefäß wird geöffnet und die Menschen lernen all die Übel kennen, mit denen sie heute leben müssen.

# Metropolis: der Maschinenmensch



Der weibliche  
Roboter oder  
Android **Maria**  
aus Fritz Langs  
Filmklassiker  
Metropolis

<https://www.youtube.com/watch?v=0PN6zzgftIY>

# Olimpia & Co. To Fall in Love With A Robot



Anmutiger Tanzautomat Olimpia:  
E. T. A. Hoffmann *Der Sandman*



Maria Schrader: Ich bin dein Mensch (Maren Eggert, Dan Stevens)  
<https://www.youtube.com/watch?v=eXC4t8EbKTo>

# Roboter-Emotionen



Ex Machina (2015)

„Is Ava actually loving you or is she pretending to love you?“

[https://www.imdb.com/video/vi744337689/?playlistId=tt0470752&ref=tt\\_pr\\_ov\\_vi](https://www.imdb.com/video/vi744337689/?playlistId=tt0470752&ref=tt_pr_ov_vi)

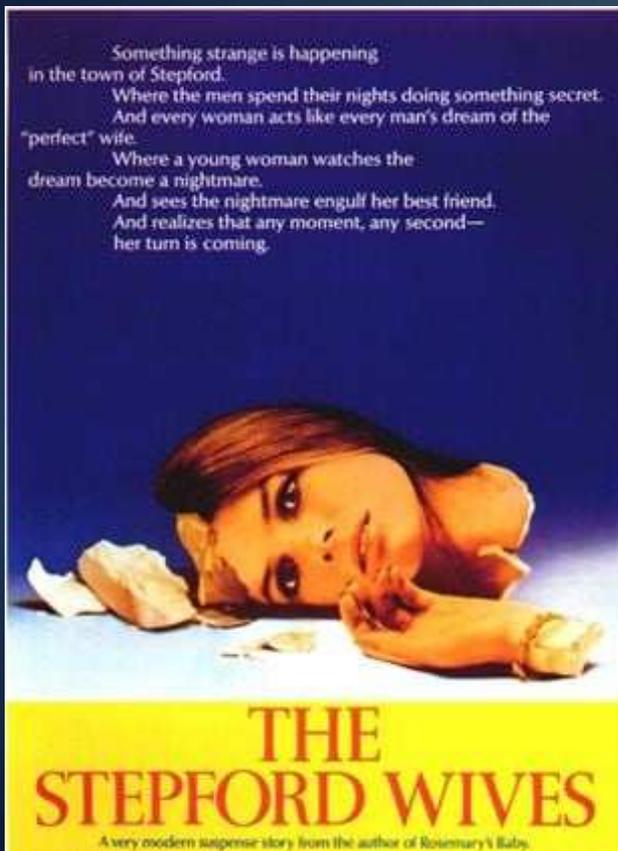
# Wer kontrolliert wen?



Der Film **I, Robot** (2004) handelt von einem Roboteranstand. Den von Isaac Asimov formulierten Gesetzen der Robotik kann nur dann entsprochen werden, wenn die Menschheit vor sich selbst geschützt und damit „entthront“ wird.

<https://www.youtube.com/watch?v=afv9ISqilwk>

# Mensch-Maschine-Rollenbilder



Im Film **The Stepford Wives** (1975, Remake 2004) ersetzen Männer ihre Frauen durch devote und dem Rollenideal entsprechende Androiden.

Die Männer des Ortes führen ein bürgerliches und sorgenfreies Leben und werden von ihren Frauen in allen Belangen unterstützt.

Die Hauptfigur des Films Joanna, die sich vergeblich für ein eigenständiges Denken und Leben der Frauen im Ort einsetzt, aber kaum Verbündete findet, wird am Ende von ihrer eigenen Kopie ermordet und ebenfalls ersetzt.

# Mensch und intelligente Maschine: Fragen zur Diskussion



- ▶ Welchen Bedürfnissen des Menschen dienen intelligente Maschinen?
- ▶ Welches Menschenbild und welches Maschinenbild kommt in Literatur und Medienwelt zum Ausdruck?
- ▶ Welche menschlichen Eigenschaften werden Maschinen zugeschrieben? Welche Eigenschaften von Maschinen den Menschen?
- ▶ Wie hängen das Bild vom Menschen und Phantasien zu den Möglichkeiten intelligenter Maschinen zusammen?
- ▶ Was wird bei der Interaktion von Mensch und Maschine als Befreiung gesehen, was als Horror erlebt?
- ▶ Was bedeutet das alles für einen sinnvollen und verträglichen Umgang des Menschen mit intelligenten Maschinen?